



Pfarrbrief Juli/August 2021

Pia Foierl



**Im Brot,
das heißt,
in Jesus selbst
erneuert Gott
seinen Bund
mit den
Menschen.
Die Eucharistie
ist Garant
seiner
Fürsorge.**

Firmung 2021

Wie jedes Sakrament ist die Firmung nicht das Werk der Menschen, sondern das Werk Gottes, der Sorge trägt für unser Leben und uns nach dem Bild seines Sohnes formt, um uns fähig zu machen, wie er zu lieben. (Papst Franziskus)

Die Firmung ist eines der sieben Sakramente der katholischen Kirche. Der Begriff Firmung stammt vom lateinischen "confirmatio" ab, was so viel wie Bestärkung und Bekräftigung bedeutet. Mit der Firmung bestätigen die daran teilnehmenden Jungen und Mädchen das Taufversprechen, das ihre Eltern und Paten bei der Taufe für sie abgegeben haben. So stellt die Firmung aus theologischer Sicht die Vollendung der Taufe dar. Sie ist damit auch ein Zeichen des Übergangs vom Kindsein zum Erwachsenwerden: Der Jugendliche übernimmt nun selbst die Verantwortung für seine eigene Taufe und bestätigt seine lebenslange Bindung an die Kirche. Das Zweite Vatikanische Konzil sagt: „Durch das Sakrament der Firmung werden die Getauften vollkommener (als durch die Taufe) mit der Kirche verbunden; sie werden reich ausgestattet durch eine besondere Kraft des Heiligen Geistes...“. Die Spendung der Firmung geschieht, wie das Neue Testament berichtet, durch Handauflegung, wobei der Bischof spricht: „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.“ Da es uns als Gemeinde in diesem Jahr kaum möglich war, die Firmbewerber auf ihrem Weg zu begleiten und wir auch den Festgottesdienst am 11. Juli nicht mit ihnen feiern können, gratuliert die Gemeinde auf diesem Weg zu ihrer Entscheidung, das Sakrament der Firmung zu empfangen.

Wir wünschen ihnen, dass der Heilige Geist ihnen die Liebe Gottes ins Herz legt und spüren lässt, ihnen Flügel verleiht und sie zu eigenständigen Menschen macht, sie in ihrem Leben stärkt und ein Band der Gemeinschaft legt, ihnen hilft, ihre eigenen Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln, ihnen beisteht in den wichtigen Entscheidungen ihres Lebens, ihnen Kraft verleiht, bei Bedarf auch gegen den Strom zu schwimmen, ihnen Menschen zur Seite stellt, die sie achten und lieben, ihren Glauben wachsen lässt, damit sie sich immer getragen fühlen von unserem Gott.

Liebe Firmlinge,

gestärkt durch den Empfang des Sakraments der Firmung könnt ihr nun euren Weg im Glauben auf eigenen Füßen fortsetzen. Ihr habt euch bewusst für den Empfang dieses Sakraments entschieden und damit dem Glauben in eurem Leben einen festen Platz gegeben. Auf dem Weg des Glaubens seid ihr aber nicht allein. Eure Eltern, Firmpaten, Familien und natürlich die gesamte Pfarrgemeinde werden euch auf diesem Weg begleiten und stützen. Denn wo lässt sich der Glaube besser erfahren, als in der Gemeinschaft?

Die Pfarrgemeinde Maria Königin gratuliert euch herzlich zum Empfang der Firmung und wünscht euch einen Tag, der euch in guter Erinnerung bleibt und Gottes Segen auf eurem weiteren Glaubens- und Lebensweg

Martin Pieper

4. Juli 2021

14. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:

Ezechiel 1,28c – 2,5

2. Lesung:

2. Korinther 12,7-10

Evangelium: Markus 6,1b-6



Ulrich Loose

» Und sie nahmen Anstoß an ihm. Da sagte Jesus zu ihnen: Nirgends ist ein Prophet ohne Ansehen außer in seiner Heimat, bei seinen Verwandten und in seiner Familie. Und er konnte dort keine Machttat tun; nur einigen Kranken legte er die Hände auf und heilte sie. Und er wunderte sich über ihren Unglauben. «

Samstag, 03.07.2021

Hl. Thomas, Apostel, Fest

18.00 Uhr Wortgottesfeier (OR)

für Werner Rus; Gerhard Keller

18.00 Uhr Heilige Messe (NR)

für Maria + Richard Riegel

Dienstag, 06.07.2021

Geänderte Gottesdienstzeit

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

Mittwoch, 07.07.2021

09.00 Uhr Laudes (NR)

Sonntag, 04.07.2021

14. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS) mit Taufe

von Malia Leni Klostermann und Giulio

De Vita

11.00 Uhr Festgottesdienst mit

Firm Spendung durch Weihbischof Prof.

Dr. Karlheinz Diez (NR)

Donnerstag, 08.07.2021

18.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

Freitag, 09.07.2021

09.00 Uhr Heilige Messe (NR)

15.00 Uhr Wortgottesfeier im

Seniorenwohnpark Kinzigau (LGS)

17.15 Uhr KiTa-Abschlussgottesdienst

der Schulkinder (NR)



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

July

Beten wir dafür, dass wir in sozialen, ökonomischen und politischen Konfliktsituationen mutig und leidenschaftlich am Aufbau von Dialog und Freundschaft mitwirken.

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

11. Juli 2021

15. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr B

1. Lesung: Amos 7,12-15

2. Lesung: Epheser 1,3-14

Evangelium: Markus 6,7-13



Ulrich Loose

» Jesus zog durch die benachbarten Dörfer und lehrte. Er rief die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen. «

Samstag, 10.07.2021

18.00 Uhr Wortgottesfeier (OR)

18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)

Sonntag, 11.07.2021

15. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Heilige Messe (NR)

für Adolf Gach

11.00 Uhr Festgottesdienst mit Firmspendung durch Weihbischof Prof. Karlheinz Diez (LGS)

Dienstag, 13.07.2021

Geänderte Gottesdienstzeit

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

Mittwoch, 14.07.2021

09.00 Uhr Laudes (NR)

Donnerstag, 15.07.2021

Bonaventura, Ordensmann, Bischof u. Kirchenlehrer (1274)

18.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

Freitag, 16.07.2021

09.00 Uhr Heilige Messe (NR)

15. Sonntag im Jahreskreis B

Die Pfarrei muss missionarisch sein, Quelle einer apostolischen Lebendigkeit, ständig auf der Suche nach einer Bindung ans tägliche Leben.

Joseph Kardinal Cardijn

18. Juli 2021

16. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 23,1-6

2. Lesung: Epheser 2,13-18

Evangelium: Markus 6,30-34



Ulrich Loose

» Sie fuhren also mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein. Aber man sah sie abfahren und viele erfuhren davon; sie liefen zu Fuß aus allen Städten dorthin und kamen noch vor ihnen an. Als er ausstieg, sah er die vielen Menschen und hatte Mitleid mit ihnen; denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und er lehrte sie lange. «

Samstag, 17.07.2021

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)
für Fam. Betz; Leo Noll, Eltern u.
Schwester Siglinde

Dienstag, 20.07.2021

Geänderte Gottesdienstzeit
17.30 Uhr Rosenkranz (OR)
18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

Sonntag, 18.07.2021

16. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)
11.00 Uhr Heilige Messe (NR)

Mittwoch, 21.07.2021

09.00 Uhr Laudes (NR)

Donnerstag, 22.07.2021

Hl. Maria Magdalena, Fest
18.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

Zuspruch

AM SONNTAG

16. Sonntag im Jahreskreis B

Ein Mensch braucht einen Platz, wo seine Gedanken und Gefühle ausruhen können. Der einzige Platz, wo er Ruhe findet, ist bei Gott.

Oswald Chambers

Freitag, 23.07.2021

Hl. Birgitta v. Schweden, Mitpatronin Europas (1373)
09.00 Uhr Heilige Messe (NR)

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

25. Juli 2021

**17. Sonntag
im Jahreskreis**
Lesejahr B

1. Lesung: 2. Könige 4,42-44

2. Lesung: Epheser 4,1-6

Evangelium: Johannes 6,1-15



Ulrich Loose

»» Einer seiner Jünger, Andreas, der Bruder des Simon Petrus, sagte zu ihm: Hier ist ein kleiner Junge, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; doch was ist das für so viele? Jesus sagte: Lasst die Leute sich setzen! Es gab dort nämlich viel Gras. Da setzten sie sich; es waren etwa fünftausend Männer. Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus. ««

Samstag, 24.07.2021

11.00 Uhr Taufe von David Viktor Masold (LGS)

14:00 Uhr Trauung von Caroline Schwarz und Andreas Helbig (LGS)

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

für Greta Peter, Thea Pölzl, Milan Hrovat

Dienstag, 27.07.2021

Geänderte Gottesdienstzeit

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

Sonntag, 25.07.2021

17. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

für Michael zum Dank und für weiteren Beistand, Johanna Lipp und verstorbene Eltern und Geschwister

11.00 Uhr Heilige Messe (NR)

Mittwoch, 28.07.2021

09.00 Uhr Laudes (NR)

Donnerstag, 29.07.2021

Hl. Martha, Maria u. Lazarus

18.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

Freitag, 30.07.2021

09.00 Uhr Heilige Messe (NR)

Zuspruch

AM SONNTAG

17. Sonntag im Jahreskreis B

Werdet Geber! Es ist gleich, ob ihr fünf Brote habt oder fünfhundert. Die große Anzahl würde ohne den Segen Gottes ebenso wenig ausreichen wie die kleinere.

Hudson Taylor

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. August 2021

18. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Ex 16,2-4.12-15
2. Lesung: Epheser 4,17.20-24
Evangelium: Johannes 6,24-35



Ulrich Loose

» Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. Denn das Brot, das Gott gibt, kommt vom Himmel herab und gibt der Welt das Leben. «

Samstag, 31.07.2021

**Hl. Ignatius v. Loyola, Priester u.
Ordensgründer (1556)**

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)
für Irene Kirchner; Margarete Peter u.
Verst. d. Fam. Harth u. Peter

Dienstag, 03.08.2021

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)
18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

Sonntag, 01.08.2021

18. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)
11.00 Uhr Heilige Messe (NR) mit Taufe
von Finn Schütz, Josephine Trixa, und
Arianna, Ilary, Leonora und Valerio
Turtola

Mittwoch, 04.08.2021

**Johannes Maria Vienney, Pfarrer v. Ars
(1859)**
09.00 Uhr Laudes (NR)

Donnerstag, 05.08.2021

18.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

Freitag, 06.08.2021

Verklärung des Herrn, Fest
09.00 Uhr Heilige Messe (NR)
18.00 Uhr Eucharistische Anbetung (NR)



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

August

Beten wir für die Kirche. Sie möge vom Heiligen Geist die Gnade und Kraft erlangen, sich selbst im Licht des Evangeliums zu erneuern.

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8. August 2021

19. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: 1. Könige 19,4-8

2. Lesung:
Epheser 4,30 - 5,2

Evangelium: Johannes 6,41-51



Ulrich Loose

» So aber ist es mit dem Brot, das vom Himmel herabkommt: Wenn jemand davon isst, wird er nicht sterben. Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch für das Leben der Welt. «

Samstag, 07.08.2021

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

Sonntag, 08.08.2021

19. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

11.00 Uhr Heilige Messe (NR)

für Fam. Scholbrock-Peters



Am 11. August feiert die Kirche das Fest der heiligen Klara von Assisi (1193/94-1253). Das Mädchen aus reichem Haus ließ sich von Franziskus zu einem Leben in Armut begeistern. Klara ist die Gründerin des Ordens der Klarissen.

Dienstag, 10.08.2021

Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom (258)

Keine Heilige Messe (OR)

Mittwoch, 11.08.2021

Hl. Klara v. Assisi, Jungfrau u. Ordensgründerin (1253)

09.00 Uhr Laudes (NR)

Donnerstag, 12.08.2021

Keine Heilige Messe (LGS)

Freitag, 13.08.2021

Keine Heilige Messe (NR)

15.00 Uhr Wortgottesfeier im
Seniorenwohnpark Kinzigau (LGS)

MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

15. August 2021

Mariä Aufnahme in den Himmel

Lesejahr B

1. Lesung: Offenbarung
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung: 1. Kor 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. «

Samstag, 14.08.2021
**Jahrestag der Weihe der
Kathedrale, Fest**
18.00 Uhr Heilige Messe
Kräuterweihe (OR)

Dienstag, 17.08.2021
**Hl. Maximilian Kolbe, Ordenspriester,
Märtyrer (1941)**
Keine Heilige Messe (OR)

Mittwoch, 18.08.2021
09.00 Uhr Laudes (NR)

Sonntag, 15.08.2021
Mariä Aufnahme in den Himmel
09.30 Uhr Heilige Messe mit
Kräuterweihe (LGS)
11.00 Uhr Heilige Messe mit
Kräuterweihe (NR)
für Maiberger, Parantier, Wenzel; Georg
u. Christoph Koletzko

Donnerstag, 19.08.2021
Keine Heilige Messe (LGS)

Freitag, 20.08.2021
**Bernhard von Clairvaux, Abt,
Kirchenlehrer (1153)**
Keine Heilige Messe (NR)

Bibelwort: **Lukas 1,39-56**

AUSGELEGT !

Am Ende hören wir wieder, wie alles begann. Das Fest Maria Himmelfahrt präsentiert uns noch einmal eine junge Frau, die all ihr Vertrauen auf Gott setzt. Ihr Leben hat sich durch einen göttlichen Boten radikal verändert und sie weiß nicht, was auf sie zukommen wird. Nur leicht – das ahnt sie wohl schon – wird es nicht werden, und so muss sie, so schnell es geht, zu einer Frau, die ihr Halt und Sicherheit geben wird. Die Freude und das Glück, das Elisabet und ihr Ungeborenes ausstrahlen, hilft Maria, auch ihr Vertrauen auf Gott in Worte zu bringen. Worte, die auch wir immer noch verwenden.

Maria hat am Ende ihres Lebens erfahren, was Gott ihr von Anfang an sagen ließ: Der Herr ist mit dir. Er war mit ihr, als sie ihn leichten Herzens loben konnte und auch als alles finster wurde. Sie hat festgehalten an der Verheißung seines Erbarmens, auch wenn davon weit und breit nichts zu sehen war. Gott erbarmt sich – über Maria und auch über Sie und mich. In seinem Himmel sollen auch wir Platz finden.

22. August 2021

21. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:

Josua 24,1-2a.15-17.18b

2. Lesung: Epheser 5,21-32

Evangelium: Joh 6,60-69



Ulrich Loose

» Da fragte Jesus die Zwölf: Wollt auch ihr weggehen? Simon Petrus antwortete ihm: Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens. Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt: Du bist der Heilige Gottes. «

Samstag, 21.08.2021

Hl. Pius X., Papst (1914)

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

Dienstag, 24.08.2021

Bartholomäus, Apostel Fest

Keine Heilige Messe (OR)

Sonntag, 22.08.2021

21. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

11.00 Uhr Heilige Messe (NR)

Mittwoch, 25.08.2021

09.00 Uhr Laudes (NR)

Donnerstag, 26.08.2021

Keine Heilige Messe (LGS)

Zuspruch

AM SONNTAG

21. Sonntag im Jahreskreis B

Du kannst Gott verlassen – er liebt dich immer noch. Du kannst Gott verleugnen – er liebt dich immer noch. Du kannst an Gott zweifeln – er liebt dich immer noch.

Max Lucado

Freitag, 27.08.2021

Hl. Monika, Mutter des Augustinus (387)

Keine Heilige Messe (NR)

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

29. August 2021

22. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Dtn 4,1-2.6-8

2. Lesung:
Jakobus 1,17-18.21b-22.27

Evangelium:
Markus 7,1-8.14-15.21-23



Ulrich Loose

» Die Pharisäer und einige Schriftgelehrte, die aus Jerusalem gekommen waren, versammelten sich bei Jesus. Sie sahen, dass einige seiner Jünger ihr Brot mit unreinen, das heißt mit ungewaschenen Händen aßen. Die Pharisäer essen nämlich wie alle Juden nur, wenn sie vorher mit einer Handvoll Wasser die Hände gewaschen haben. «

Samstag, 28.08.2021

**Hl. Augustinus, Bischof von Hippo,
Kirchenlehrer (430)**

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)
für Fam. Peter u. Möller; Zur Danksagung

Dienstag, 31.08.2021

09.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zur
Einschulung der 1. Klassen (NR)
17.30 Uhr Rosenkranz (OR)
18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

Sonntag, 29.08.2021

22. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)
11.00 Uhr Heilige Messe (NR)
für Johanna + Wilhelm Grauel, Bernhard
u. Felizitas Kroker

Mittwoch, 01.09.2021

09.00 Uhr Laudes (NR)

Donnerstag, 02.09.2021

18.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

Freitag, 03.09.2021

**Hl. Gregor der Große, Papst u.
Kirchenlehrer (604)**

Keine Heilige Messe
09.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum
Schulbeginn der 5. Klassen (ev. Kirche)
18.00 Uhr Eucharistische Anbetung (NR)

Änderungen und Absagen aufgrund der aktuellen Corona-Situation sind jederzeit möglich.

Kollekten

04.07.	Für die Pfarrgemeinde
11.07	Für die Pfarrgemeinde
Firmung	Kollekten der Firmungen für die Diaspora
18.07.	Kirchbau in der Diaspora
25.07.	Für die Pfarrgemeinde
01.08.	Für die Pfarrgemeinde
08.08.	Für die Pfarrgemeinde
15.08.	Für die Pfarrgemeinde
22.08.	Für die Pfarrgemeinde
29.08.	Für die Pfarrgemeinde



TV- oder Streaming-Angebote

04.07.	St. Martin in Oestrich-Winkel
18.07.	Österreich
15.08.	Rabanus-Maurus, Mainz
29.08.	St. Johannes, Neumarkt i.d.Opf.

weitere Angebote auf unserer Bistumsseite www.Bistum-Fulda.de

Nachrichten aus dem Pfarrbüro

Das Pfarrbüro bleibt in der Zeit vom **09.08.2021 bis 20.08.2021** wegen Urlaub geschlossen.

Für Ihre Rückfragen in dringenden pfarramtlichen Dingen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Rodenbach, Telefon 06184/ 50253 oder Mail Peter-und-paul-rodenbach@pfarrei.bistum-fulda.de.

Ihnen Allen wünsche ich eine schöne und erholsame Ferienzeit. Bleiben Sie gesund!

Martina Mag, Pfarrsekretärin



Maria Himmelfahrt und Kräuterweihe! Was haben die zwei gemeinsam?

Wenn ich zu dieser Zeit durch die Wiesen und Felder spaziere, sehe ich manches in allen Farben am Straßenrand wachsen und blühen: Johanniskraut, Schafgarbe, Thymian, Hirtentäschel und vieles mehr. An diese und viele weitere Wildkräuter erinnert die Kirche mit der Kräuterweihe am Fest Mariä Himmelfahrt. Als Kind habe ich mich des Öfteren gefragt, was denn diese Kräuter mit Maria zu tun haben, denn die Kräuterweihe ist eng verknüpft mit dem Fest Maria Himmelfahrt.

Eine Legende erzählt, dass bei der Öffnung von Mariens Grab ein Wohlgeruch von Rosen und Kräutern entströmte. Andere berichteten, dass man anstatt des Leichnams viele Blüten und Kräuter fand. Aus diesem Grund werden in der katholischen Tradition am 15. August Kräuter geweiht, die zu kleinen Sträußen gebunden sind. In den meisten Regionen besteht dieser Bund aus 7 (Anzahl der Schöpfungstage oder der Sakramente) verschiedenen Kräutern. Teilweise werden sie auch mit 12 (Apostel), 14 (Nothelfer) oder 99 Kräutern gebunden. Egal wie viele Kräuter eingebunden werden, jedes Kraut hat seine Bedeutung: so steht zum Beispiel die Rose für Maria, Getreide für das tägliche Brot, Salbei für Weisheit und Erfolg, und der Rosmarin für einen guten Schlaf. Früher versprach man sich vom kirchlichen Segen der Kräuterbüschel Schutz vor Krankheiten, Feuer und Gewitter. Heute sind sie zugleich Ausdruck für die Achtung vor der Schöpfung und, durch die Heilkraft der Kräuter, Symbol für Gottes Zuwendung zu uns Menschen. Ein Zeichen, dass Gott es gut mit uns meint und uns nicht verlässt.



Auch in unseren Pfarrgemeinden ist die Kräuterweihe inzwischen zu einer lieb gewordenen Tradition geworden. In dem **Gottesdienst am 15. August** werden diese zu kleinen Sträußen gebundenen Heilkräuter der Gärten und Felder gesegnet. Ein Spaziergang durch den eigenen Garten oder durch die Felder und Wiesen rund um Langenselbold lädt ein Kräuter zu sammeln und ein eigenes selbst gebundenes Sträußchen mitzubringen.

Barbara Schneider

Bekanntmachung – Ergänzungswahl der Verwaltungsräte

Das Ergebnis der Wahl des Verwaltungsrates vom 20.06.2021 liegt vor.

Zum Verwaltungsratsvorsitzenden Pfarrer Ingo Heinrich und den verbliebenen Mitgliedern des Verwaltungsrates Herr Christoph Harnischfeger, Herr Stephan Koser und Herr Andreas Poppe wurden im Rahmen der Ergänzungswahl die neuen Mitglieder **Frau Karin Wallpott** und **Herr Jochen Brendel** sowie erneut **Herr Peter Kallnik** hinzu gewählt.



Wir danken den Gemeindemitgliedern, die sich für diese Wahl haben aufstellen lassen und wünschen dem neu gewählten Verwaltungsrat eine gute Zusammenarbeit im Sinne unserer Kirchengemeinde.

Verwaltungsrat

Bilder der Kirchenrenovierung (von Pater Edward)



Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Sommer - Silvester

Silvester ist am 31.12. Ist doch klar. Da geht das alte Jahr zu Ende und das neue Jahr beginnt. Ein neues Jahr liegt vor einem. 365 Tage, die mit Erinnerungen und Erlebnissen gefüllt werden möchten.

Wer Kinder im schulpflichtigen Alter hat, der erlebt aber vielleicht auch ein anderes Silvester; ein Sommer – Silvester. Das alte Schuljahr schließt ab, die Zeugnisse sind mit Ende des Schuljahres geschrieben. Zumindest ist das in den meisten Fällen so. Wie war das zurück liegende Schuljahr? Was ist geglückt, was ist eher schief gegangen? Sechs Wochen Pause helfen uns, tief Luft zu holen. Die brauchen wir aber auch! Und dann? Vielleicht steht ein Schulwechsel an, vielleicht wird die Klassenfamilie neu zusammengesetzt, vielleicht kann der Freund, die Freundin nach den Ferien nicht mehr in dieselbe Klasse gehen, vielleicht bleibt aber auch alles beim Alten. Es wird ein Neuanfang sein nach den Ferien. Alle Knöpfe sind auf Reset gedrückt.

Chance? Chance!

Ferien Lebensfreude Freiheit Lachen Ausschlafen Familie Müßiggang Erkundungen Abenteuer Spielen Zeit Sonne Wasser Berge Strand Eis-Essen Kochen Camping Wandern Schäfchenwolken Regenbogen Koffer-Packen Tanzen Gott Lieblingsmensch Lesen Spazieren Ball-Spielen Verstecken Wald Weite Sehnsucht Freude Ruhe Neugier Andenken Fahrradfahren

Karin Wallpott

Pfarrbrief – Werbung in eigener Sache

Sie sind kreativ, haben Lust am Schreiben und möchten gerne auch einmal einen Bericht für den Pfarrbrief erstellen?

Dann schicken Sie uns Ihre Ideen und Beiträge an maria-koenigin-langenselbold@pfarrei.bistum-fulda.de. Vielen Dank.

Der nächste Redaktionsschluss ist am **30.08.2021**.

Pfarrbrief-Team

Kinderseite



MONATSSPRUCH

Juli 2021

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir. (Apostelgeschichte 17,27)

Paulus steht auf dem Areopag in Athen und verkündet den Glauben an den Schöpfergott, der jedoch nicht - wie die antiken Götter im Glauben der Griechen oder Römer - in unerreichbarer Ferne lebt, sondern uns ganz nah ist. Ja, mehr noch: Wir sind von Gott umgeben, sind ein Teil von ihm. Eine unüberbietbare Nähe, eine nicht zu trennende Gemeinschaft, Ausdruck höchster Geborgenheit des Menschen bei Gott. Die beiden Sätze des Paulus sind Sätze größter Freude, für das Geschenk dieser Geborgenheit bin ich Gott sehr dankbar. In allen Lebenssituationen kann ich mich darauf zurückziehen:

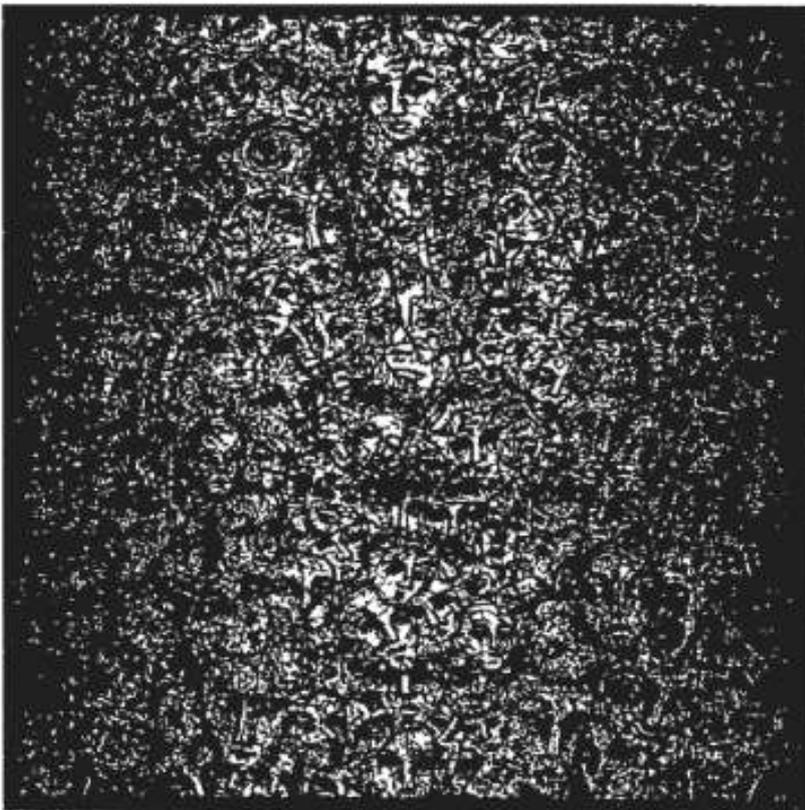
Egal, was ist: Gott ist mir nicht ferne, in ihm lebe ich. Und in ihm leben auch alle anderen Menschen. Deshalb kann ich in ihnen Gott erkennen. Deshalb sind sie mir Brüder und Schwestern.

Die Areopag-Rede des Paulus wird von seinen Zuhörern wohlwollend aufgenommen - bis er von der Auferstehung der Toten spricht. Dann „kippt die Stimmung“ ein wenig. Manche der Zuhörer lehnen den Gedanken an eine Auferstehung der Toten direkt ab; andere wollen erst später darüber mehr hören - wahrscheinlich die höfliche Umschreibung von: Lass uns damit in Ruhe. Damit verpassen die Athener leider die zentrale

Botschaft und sind damit vielen Menschen - auch Christen - nicht unähnlich: Ja, ich glaube an Gott, aber an die Auferstehung ...

Das ist sehr schade, denn erst mit dem Versprechen der Auferstehung erreichen die Sätze des Monatsspruches ihren Höhepunkt. Ja, ich lebe, webe und bin in Gott - und das über den Tod hinaus auf ewig. Nichts - selbst der Tod nicht - kann uns von Gott trennen.

Michael Tillmann



André van Laere

Gemeindegesang wieder möglich

Die Zeit der stummen Gottesdienste ist erstmal vorbei.

Wir sind unseren Organisten, Musikern und Sängern unendlich dankbar, dass sie uns durch die stummen Monate musikalisch begleitet haben. Aber irgendwie lebt doch jeder Gottesdienst davon, dass die Menschen gemeinsam beten – und das auch durch Lieder und Gesang.

Wir freuen uns daher sehr, dass aufgrund der Lockerungen der Pandemievorschriften in unseren Gottesdiensten ab sofort wieder Gemeindegesang möglich ist (wenn auch noch mit Mund-Nasen-Schutz). Da wir unsere Gesangbücher aber noch nicht wieder auslegen dürfen, bringen Sie bitte Ihr eigenes mit. Sollten Sie noch über keines verfügen, lohnt sich jetzt auf jeden Fall – nicht nur für die Gottesdienste in der Kirche – die Anschaffung eines Gotteslobs. Das Gotteslob ist das gemeinsame Gebet- und Gesangbuch aller deutschsprachigen katholischen Bistümer, das 2013 nach 10jähriger Überarbeitung eingeführt wurde. Es ist nicht nur ein Liederbuch, sondern enthält neben den wichtigen Standardgebeten (Ave Maria, Vater unser, Credo etc.) auch eine große Auswahl an Gebeten und Andachten für das persönliche Gebet. Wie bei seinem Vorgänger sind auch in der Neuauflage die wichtigsten Texte und Abläufe zur Feier der Liturgie (Messfeier, Wort-Gottes-Feiern, Stundengebet, Sakramente etc.) enthalten. Vorlagen zu christlichen Familienritualen (z.B. Segnung des heimischen Adventskranzes), und passende Gebete für viele Lebenslagen machen das Gotteslob zu einem Buch für die ganze Familie.

Das Gotteslob Bistum Fulda (ISBN-10: 3790004634) kostet in der blauen Normalausgabe 22,- € und im Großdruck (ISBN-10: 3790004669) 28,95 €.

Alternativ bieten wir aber auch die Möglichkeit des Ausleihens eines Gemeinde-Gesangbuchs für Ihre persönliche Nutzung bis zum Ende des Auslege-Verbots an.

Melden Sie sich dafür einfach nach den Gottesdiensten bei den Eingangsordnern, die Namen und Adressen in einer Ausleihliste erfassen, damit wir wissen, wo unsere Bücher genutzt werden.

Wir freuen uns auf – im wahrsten Sinne des Wortes - STIMMungsvolle Gottesdienste!

Gebetszeit

Foto: KNA-Bild

**Wenn wir in diesen Wochen unterwegs sind,
dann, guter Gott, bitte ich dich,
dass wir dich nicht aus dem Blick verlieren.
Dass du immer der bist,
von dem wir kommen und auf den wir zugehen.
Und: Bitte, verlier du uns nicht aus dem Blick,
damit wir immer gesund heimkehren.**





**Neige, HERR, dein Ohr
und höre!**

**Öffne, HERR, deine
Augen und sieh her!**

(2. Könige 19,16)

Sprechzeiten

**Pfr. Ingo Heinrich
B.Schneider, GemRef
Pfarrbüro**

nach Vereinbarung 06184-54593
nach Vereinbarung 06184 - 3443
Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr (Tel. 06184-62443)

Kita Don Bosco
63505 Langenselbold
Ringstraße 51

Tel. 06184-901400
Mail info@kita-don-bosco.de



Katholische Kirchengemeinde Maria Königin Langenselbold
Pfr. Ingo Heinrich
63505 Langenselbold, Wilhelmstraße 31
Tel. 06184-62443 Fax 06184-62461
Mail maria-koenigin-langenselbold@pfarrei.bistum-fulda.de
Homepage: <https://www.katholische-kirche-langenselbold.de>

